



Pressemitteilung

Goslar, 22.07.2020

Minister Dr. Althusmann: „Welterbe-Infozentrum großer Gewinn für die Reisedestination Niedersachsen“

Der Südharz ist um eine touristische Attraktion reicher: Der niedersächsische Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann und Gerhard Lenz, Direktor der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz, haben am heutigen Tag das Infozentrum zur Welterbestätte „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ eröffnet. Ab sofort sind Einheimische und Touristen dienstags bis sonntags und feiertags von 10 – 17 Uhr zu einem Besuch des Infozentrums im Herrenhaus der ehemaligen Klosterdomäne Walkenried eingeladen.

Die feierliche Eröffnung fand im Kreuzgang des ZisterzienserMuseums Kloster Walkenried statt - Corona-bedingt als geschlossene Veranstaltung. „Das kostenfreie Welterbe-Infozentrum ist ein wertvoller Baustein, um das UNESCO-Welterbe im Harz zielgruppenübergreifend zu vermitteln. Es macht es Lust auf einen Besuch der authentischen Orte und ist somit der ideale Startpunkt, um ausgestattet mit Informationen zu touristischen Angeboten den Reichtum des Welterbes zu entdecken.“, sagte Lenz bei seiner Begrüßung der ca. 100 Gäste. Mit der Vielzahl an komplexen Themen wie Montanwesen, Landschaftswandel, Energie-Erzeugung und Städtebau sowie der großen Anzahl an über- und untertägigen Zeugnissen ist das Welterbe im Harz eine von Deutschlands vielfältigsten Welterbestätten.

„Mit dem Welterbe-Infozentrum wird die Attraktivität der Reisedestination Harz weiter gesteigert. Den Gästen wird das Welterbe zeitgemäß präsentiert und zugleich erhalten sie einen konzentrierten Überblick über die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten.“, sagte Minister Dr. Althusmann bei seinem Grußwort. „Die öffentlichen Förderungen sowie das Engagement der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz haben das Infozentrum möglich gemacht – es ist ein großer Gewinn für die touristische Infrastruktur in Niedersachsen und das Welterbe im Harz.“

Weitere Grußworte sprachen Tobias Henkel, Direktor der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, die Eigentümerin des Herrenhauses ist, Marcel Riethig, Kreisrat des Landkreis Göttingen, Christopher Wagner, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Walkenried sowie Prof. Martin Weigel, Vorstandsvorsitzender der GLC Glücksburg Consulting AG, die Betreiberin der Tourist-Info Bad Sachsa ist. Musikalisch eröffnet wurde der Festakt mit einer jazzigen Interpretation des – wie könnte es anders sein – Steigerlieds durch die Savoy Lounge aus Goslar. Im Anschluss an den eigentlichen Festakt folgten Führungen durch das Welterbe-Infozentrum sowie durch die Tourist-Information Walkenried, die ebenfalls ihren neuen Sitz im Herrenhaus hat.

Zwei weitere Infozentren werden in Goslar im Juni 2021 bzw. in Clausthal-Zellerfeld im Sommer 2022 eröffnen. Das barrierearme Welterbe-Infozentrum am Standort Walkenried bietet auf rund 180 Quadratmetern Ausstellungsfläche einen Überblick über das UNESCO-Weltkulturerbe sowie Informationen zu touristischen Angeboten und aktuellen Veranstaltungen.

Fotos



Stiftungsdirektor Gerhard Lenz begrüßt die ca. 100 Gäste beim Festakt
© Günter Jentsch



Minister Dr. Althusmann bezeichnete bei seinem Grußwort das Welterbe-Infozentrum als
„einen großen Gewinn für die Reisedestination Niedersachsen“
© Günter Jentsch



Stiftungsdirektor Gerhard Lenz und Minister Dr. Althusmann bei der symbolischen Eröffnung
 © Stiftung Welterbe im Harz



Das Welterbe-Infozentrum befindet sich unmittelbar beim Zisterzienser Museum Kloster Walkenried
 © Günter Jentsch

Stiftung Bergwerk Rammelsberg,
 Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
 Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
 stellv. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
 Stiftungsdirektor

Stiftungsverzeichnis NS RVBS: AZ 11741/40-170
 Renke Droste
 Thomas Brych
 Gerhard Lenz M.A.

Sparkasse Goslar/Harz
 Konto Nr.: 51 00 3119
 Blz.: 268 500 01
 IBAN DE58 2685 0001 0051 0031 19
 BIC: NOLADE21GSL



Corona-bedingt musste der Festakt als geschlossene Veranstaltung stattfinden
© Günter Jentsch



Innenaufnahme Welterbe-Infozentrum (Standort Walkenried) |
© Stiftung Welterbe im Harz



Innenaufnahme Welterbe-Infozentrum (Standort Walkenried) II
© Stiftung Welterbe im Harz



Innenaufnahme Welterbe-Infozentrum (Standort Walkenried) III
© Stiftung Welterbe im Harz



Innenaufnahme Welterbe-Infozentrum (Standort Walkenried) IV
© Stiftung Welterbe im Harz



Innenaufnahme Welterbe-Infozentrum (Standort Walkenried) V
© Stiftung Welterbe im Harz

Zum UNESCO-Weltkulturerbe „Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“

Die Welterbestätte „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ erstreckt sich mit ihren zahlreichen musealen Einrichtungen und öffentlich zugänglichen Bodendenkmälern auf einer Fläche von über 200 Quadratkilometern. Sie ist eine der vielfältigsten UNESCO-Weltkulturerbestätten Deutschlands.

Die einst ergiebigen Erzvorkommen prägten die Region nachhaltig: Die historischen Spuren reichen von der Montan- und Wasserwirtschaft am Rammelsberg und im West- und Oberharz über die weltliche Baukunst der Goslarer Kaiserpfalz bis hin zum geistlichen und wirtschaftlichen Wirken des Zisterzienserklosters Walkenried. Landschaftswandel, Montanwesen, Energieerzeugung, Architektur und Städtebau sind die Leitthemen des Welterbes.

Das Erzbergwerk Rammelsberg und die Altstadt von Goslar wurden 1992 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. 2010 wurde diese Welterbestätte mit der Oberharzer Wasserwirtschaft um das einzigartige vorindustrielle Energieversorgungssystem des Oberharzer Bergbaus erweitert.

Die Stiftung „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ (kurz: Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz) wurde 2010 gegründet. Auftrag der gemeinnützigen Stiftung ist der Erhalt und die Vermittlung des Welterbes.

Kontakt für Presse

Dr. Falk Lauterbach

Leitung Marketing und Kommunikation

Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz

Bergtal 19, 38640 Goslar

Tel. 05321 750135

lauterbach@welterbeimharz.de

UNESCO-Welterbe im Harz online

Internet: www.welterbeimharz.de

sowie in den sozialen Medien bei

- Facebook
- Instagram
- Twitter
- Youtube